

Heizkörperlack Heizkörperlack Spray weiß

#SONDERSCHICHTLACK

Allgemeine Beschreibung

| | |
|-----------------------|--|
| Werkstoffart: | Heizkörperlack auf Alkydharzbasis |
| Anwendungsbereich: | Für Dampf- und Warmwasserheizungen aller Systeme. Für neue grundierte Heizkörper, die der DIN 55900 entsprechen und zur Überlackierung von Heizkörpern. Nicht auf warme oder heiße Heizkörper auftragen. Mit dem Spray können insbesondere die Zuleitungen, die Zwischenräume von Heizungsrippen oder Heizungsabdeckungen beschichtet werden. Durch den identischen Farbton vom Lack und vom Spray wurde eine ideale Kombination zur Erleichterung der Arbeit geschaffen. |
| Produkteigenschaften: | Gut deckender, schlagfester und schnelltrocknender Weißlack. Vergilbungsfest bis ca. 80 °C, hitzebeständig bis ca. 180 °C, geruchsarm bei der Verarbeitung. Das Spray liegt einfach in der Hand und es werden auch schwierige Stellen unkompliziert erreicht. Der Farbton sowie der Glanzgrad vom Heizkörperlack Spray, ist identisch mit dem der Streichqualität. Reduzierter Spritznebel und hohe ergibigkeit. |
| Farbtöne: | Weiß |
| Packungsgrößen: | 375 ml, 750 ml, 2,5 l 400 ml (Spraydose) |

Technische Daten

| | |
|--------------------|---|
| Bindemittelbasis: | Alkydharz |
| Pigmentbasis: | Titandioxid |
| Dichte: | Siehe Sicherheitsdatenblatt |
| Glanzgrad: | Hochglänzend |
| Abtönfarben: | Mit Abtönkonzentraten, max. 5 % (Streichqualität) |
| Viskosität: | Ca. 190 sec. DIN 4 mm bei 20 °C (Streichqualität) |
| Verdünnungsmittel: | Streichfertig eingestellt |

| | |
|----------------------------------|--|
| Verarbeitungstemperatur: | +8 °C bis +30 °C |
| Trocknung: | (23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) |
| | Streichqualität: |
| | Staubtrocken: nach 4 - 5 Stunden |
| | Griffest und montierbar: nach 24 Stunden |
| | Spray: |
| | Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde |
| | Durchgetrocknet: Nach 24 Stunden |
| Ergiebigkeit: | Streichqualität: Ca. 12 - 14 m ² /l pro Anstrich Spray: bis zu 3 m ² je Sprühdose bei einem Sprühgang |
| GISCODE für Beschichtungsstoffe: | BSL40 (Streichqualität) |

Verarbeitungstechnische Beschreibung

| | |
|-------------------------|---|
| Untergrundvorbereitung: | <p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Vorhandene Rost- bzw. beschädigte Stellen anschleifen, reinigen und mit Jansen Universal Allgrund weiß ausbessern. Tragfähigkeit des Untergrundes durch Gitterschnitt feststellen. Bei zweifelhaften Untergründen wie z. B. Spuren von Walzfett, phenolhaltige Rost- bzw. Transportschutzfarben usw., muss die vorhandene Grundierung restlos durch Ablaugen entfernt werden.</p> <p><u>Ungestrichene Heizkörper</u> in jedem Fall mit Jansen Ultra Primer weiß grundieren. Sehr glattes Stahlblech vorher leicht anschleifen.</p> <p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.</p> |
| Anstrichaufbau: | <p>Streichqualität: Jansen Heizkörperlack wird streichfertig geliefert. Grundierte Heizkörper (DIN 55900) 1 bis 2 x lackieren. Nicht auf warme oder heiße Heizkörper streichen.</p> <p>Spray: Dose gründlich schütteln bis sich die Mischkugel hörbar bewegt. Darüber hinaus noch mindestens 1 - 2 Minuten. Sprühabstand ca. 25 cm. Mehrere dünne Schichten sprühen. 2 - 3 mal Jansen Heizkörperlackspray weiß, im vollen Kreuzgang aufsprühen. Nach Gebrauch die Dose umdrehen und das Ventil 2-3 Sekunden leersprühen. Nicht auf warme oder heiße Heizkörper sprühen.</p> |

Zur besonderen Beachtung:

Mit Jansen Heizkörperlack lackierte Heizkörper sollten langsam angeheizt werden und die Höchsttemperatur von 60 - 80 °C bei Warmwasserheizungen erst nach 2 - 3 Tagen erreicht werden! Durch diesen Einbrennvorgang geht der „typische Heizkörperlackgeruch“ weitgehend verloren.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.**Wenn die Endbeschichtung mit mehreren Gebinden erfolgt, auf Chargengleichheit achten.**

| | |
|--------------------------|---|
| Auftragsarten: | Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten einsetzen. Rollen: Zum Rollen kurzflorigen Roller verwenden. Sprühen |
| Reinigung der Werkzeuge: | Mit Terpentinersatz |
| Lagerung: | Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und stülpen. |
| VOC-Wert: | Siehe Sicherheitsdatenblatt |

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 01. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895